

# Ortskernsanierung „auf links gedreht“

Planung für jahrelanges Projekt beginnt fast bei null. Stadt kündigt neue Bürgerbeteiligungen an.

**Ronnenberg.** Das kam vielen bekannt vor: Das Planungsbüro Schöne Aussichten aus Hamburg hat im Rahmen einer Sitzung des Ratsausschusses für Stadtplanung den Stand der Planungen für die Ortskernsanierung im Stadtteil Ronnenberg erläutert: unter anderem mit Bildern von bunten Klebezetteln, auf denen von Anliegern die Situation in den Sanierungsbereichen auf dem Kirchhof und am Gemeinschaftshaus beschrieben wird – und für die sie ihre Wünsche und Anregungen äußern dürfen. Das ähnelte doch sehr den Planungswerkstätten des Büros Plan zwei im Jahr 2018 zu demselben Thema. Deren Ergebnisse waren in den Rahmenplan zur Ortskernsanierung eingeflossen.

## Veränderungen am Ihmer Tor

„Das Projekt fängt für uns gerade an“, stellte dazu Julia Petzold von Schöne Aussichten fest. Beginnen die Planungen für die Ortskernsanierung in Ronnenberg jetzt also wieder bei null? Fast. „Im März 2023 haben wir den Prozess auf links gedreht“, erläutert der Erste Stadtrat Torsten Kölle in seiner Eigenschaft als Fachbereichsleiter für die Stadtplanung den Wechsel in der Verantwortlichkeit. Nach einer erforderlichen europaweiten Ausschreibung habe Schöne Aussichten dann den Zuschlag erhalten.

Im Großen und Ganzen bleibe es aber bei den im Vorlauf festgelegten vier Sanierungsbereichen: Kirchhügel, Gemeinschaftshaus, Über den Beeken mit Bus-



Wenig Aufenthaltsqualität: Der Alte Friedhof gehört zu den Sanierungsbereichen, aufgehübscht werden sollen  
FOTOS: UWE KRANZ

wendeschleife und Lange Reihe sowie Lange Reihe und Hagentor. Wobei die Lange Reihe zunächst zurückgestellt ist, da die Stadt mit ebenfalls anstehenden Planungen der Region zur Straße Ihmer Tor nicht ins Gehege kommen möchte.

Ohnehin sollten nach Beschluss des Rates die Sanierungen der Bereiche Kirchhügel und Gemeinschaftshaus zuerst angegangen werden. Julia Petzold erläuterte zunächst, dass in den neuesten Betrachtungen aus dem Bereich Gemeinschaftshaus noch einmal der Alte Friedhof als eigener Bereich herausgelöst worden sei. Es habe außerdem eine Analyse der Ergebnisse von Plan zwei gegeben.

In Erklärungsnot brach die Vertreter der Verwaltung der Bericht Petzolds über einen Workshop mit Anliegern von Kirchhügel und Gemeinschaftshaus – von deren bunten Klebezetteln ja

schon die Rede war. Thomas Bensch (SPD) beklagte, dass die Ratspolitik keine Kenntnis gehabt habe. Er stellte zudem die Frage nach den Ergebnissen der Planungswerkstätten mit Plan zwei. Diese seien in einen Rahmenplan für die Ortskernsanierung eingeflossen, erläuterte Angela Meyer-Everloh, Teamleiterin Stadtplanung im Rathaus. Kölle verwies darauf, dass die eigentliche Bürgerbeteiligung erst noch bevorstehe.

## Historische Achsen

Dafür stellte Schöne Aussichten schon einmal erste eigene Gestaltungsideen in den Raum: So könnten „Landschaftssteine“ eine optische Verbindung zwischen den jetzt drei Sanierungsbereichen zwischen Kirchhügel und Gemeinschaftshaus erzeugen. Bei der Pflasterung des Kirchhügels will das Büro die „historischen Achsen“ wahren.

und Bepflanzung bei Wahrung des alten Baumbestandes. Dazukommen sollen ansprechende Sitzmöglichkeiten. Julia Petzold regte auch an, die Bänke in allen drei Bereichen optisch anzugleichen.

Am Gemeinschaftshaus würde Schöne Aussichten gern „mehr Freiräume schaffen“, ohne die Anzahl der vorhandenen Parkplätze zu verringern. Auf Hinweis aus dem Politikerkreis auf die Knappheit bei Veranstaltungen versprach Angela Meyer-Everloh: „Es werden nicht viel mehr Parkplätze, aber auf jeden Fall nicht weniger.“ Die von Julia Petzold vorgeschlagene ver-

schlungene Wegverbindung durchs Grün vom Alten Friedhof zum Eingang des Gemeinschaftshaus stieß auf keinerlei Kritik. Dafür würde Jens Williges aber gern über dem Parkplatz eine aufgeständerte Fotovoltaikanlage installiert sehen.

Angela Meyer-Everloh stellte zu allen Ideen fest, es sei noch nichts in Stein gemeißelt, und es werde „noch Workshops geben, in denen wir alle uns damit befassen werden“. Julia Petzold hielt einen Baubeginn auf dem Kirchhügel etwa Anfang 2025 für möglich. Am Gemeinschaftshaus könnte dieser demnach etwa ein halbes Jahr später erfolgen.



Pflaster erhalten oder neu gestalten: Für den Kirchhof gibt es noch Abstimmungsbedarf.



Kein schöner Eingangsbereich: Am Gemeinschaftshaus gibt es viel zu gestalten.

## Bauhof saniert den Bolzplatz Ohfeld

**Ronnenberg.** Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs haben sich in diesen Tagen den Bolzplatz im Ohfeld vorgenommen. Das Grün hat in letzter Zeit unter der Beliebtheit bei den jungen Kickern gelitten. Vor allem die Terrassen sollen wieder besser bespielt werden. Dort sind tiefe Kuhlen entstanden, die auch die Gesundheit der Nutzer gefährden können. Um den Kindern und Jugendlichen zukünftig wieder bessere Platzverhältnisse bieten zu können, werden die Terrassen aufgefäst, mit Erde aufgefüllt und anschließend neu eingesät. Im Anschluss an die Arbeiten muss der Bolzplatz für einige Wochen gesperrt werden, um dem Rasen die Chance zu geben, gut und belastbar anzuwachsen.

Die Stadtverwaltung hofft auf das Verständnis der jungen Nutzer und ihrer Eltern: Eine frühere Durchführung der Arbeiten sei aufgrund des Wetters und der Bodenverhältnisse nicht möglich gewesen, heißt es aus dem Rathaus. Auch der Einbau von Rollrasen hätte die Zeit der Sperrung nicht verkürzt, da auch dieser zunächst für die starke Nutzung und Beanspruchung entsprechend anwachsen muss.

Die Nachwuchs-Messis müssen in den kommenden Wochen also auf benachbarte Bolzplätze ausweichen. Das nächstgelegene Angebot befindet sich auf dem Spielplatz Mühlenrär neben den Hortcontainern.

**Gutscheine**  
15%\* oder 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl.\*  
mit Stanze Greencard\*\* 15% Rabatt\*  
ohne Greencard 10% Rabatt\*

\*Gültig bis 15.03.2024. Gilt nicht für Verlagszeugnisse, Geschenkgutscheine sowie bereits reduzierte Artikel.  
\*\*Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

**STANZE GRILLSEMINARE 2024**

**TOP-PREIS**

**COMPO SANA Classic Qualitäts-Blumenerde, 40 l**  
Hochwertige Qualitäts-Blumenerde für Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen. Angereichert mit speziellem Wurzel-Aktivator Agrosil. Perlite Atmungslocken sorgen für eine lockere, luftige Struktur.

Stanze Greencard Preis\* **9.99** (0.18 €/l)  
Unser Top Preis **11.99** (0.25 €/l)  
UVP **5.00**

**Hornveilchenampel XXL Viola cornuta**  
Verschiedene Farben.

**TOP-PREIS**

\*Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

**STANZE Mein Gartencenter**  
f i o @stanzegartencenter

**Sonntag ist Blumentag**  
13 - 16 Uhr geöffnet\*

**TOP-PREIS**

**Frühlingsblüher**  
Entdecken Sie unsere große Auswahl an verschiedenen Frühlingsblühern!  
Abgabe nur im 10er Tray. **ab 0.29**

Jetzt den QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

Frühlüher, Küchenkräuter, Steckzwiebeln, alles für einen perfekten Rasen und vieles mehr!

**STANZE GARTENCENTER**  
Karoline-Herschel-Str. 1  
30966 Hemmingen  
Tel.: 0511 420 380

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. - Sa. 09.00 - 19.30 Uhr  
So. 13.00 - 16.00 Uhr\*

[www.stanze-gartencenter.de](http://www.stanze-gartencenter.de)

Direkt im Gewerbehof Hemmingen an der neuen B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

**300 ► WEETZENER LANDSTR.**  
**366 ► ALFRED-BENTZ-STR.**

**PREMIUM-PARTNER**  
GLOBALGAP MPS  
VERBAND DEUTSCHER GARTENCENTER  
AUSGEZEICHNET 2023/24  
KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! \*Verkauf an Sonntagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöfVZG.